

Titel der Drucksache:

**Stand der klimaangepassten
Stadtentwicklung und Maßnahmen zur
Hitzevorsorge in der Erfurter Innenstadt – Teil
1**

Drucksache

1596/26

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.07.2026	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadtverwaltung hat auf eine frühere Stadtratsanfrage, Drucksache 1355/26, über den aktuellen Stand der Arbeitsgruppe „Klimaangepasste Stadtentwicklung“ (AG KlasSe), die Entwicklung verwaltungsinterner Leitlinien und Checklisten sowie Maßnahmen zur Klimaanpassung und Hitzevorsorge berichtet. Dabei wurden unter anderem die Erarbeitung der „Erfurter Leitlinien für eine klimaangepasste Stadtentwicklung“, die Entwicklung einer Checkliste für Bebauungsplanverfahren, die geplante Erstellung eines Handbuchs zur wassersensiblen Planung sowie verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Klimaanpassung in der Innenstadt dargestellt.

Aus der Beantwortung ergeben sich jedoch weiterhin offene Fragen zum zeitlichen Umsetzungsstand, zur Verbindlichkeit der entwickelten Instrumente, zur Prüfung innovativer Verschattungslösungen, zur Priorisierung von Klimaanpassungsmaßnahmen sowie zur Umsetzung der vom Stadtrat beschlossenen Entsiegelungsstrategie.

Zur weiteren Einordnung des Sachstands und der geplanten nächsten Schritte wird daher um Beantwortung der nachfolgenden Fragen gebeten:

1. Bis wann sollen die „Erfurter Leitlinien für eine klimaangepasste Stadtentwicklung“, die zugehörigen Checklisten sowie das Ablaufschema vollständig erarbeitet, verwaltungsintern verbindlich eingeführt und veröffentlicht werden?
2. An welchem konkreten Bebauungsplan- oder Stadtentwicklungsverfahren wird die Checkliste derzeit im Rahmen der Beta-Testphase erprobt, welche Erkenntnisse wurden bislang gewonnen, welche Anpassungen haben sich daraus ergeben, ab wann ist eine verbindliche Anwendung der Checklisten bei allen relevanten städtebaulichen Planungen vorgesehen?

3. Wurden für die Erfurter Innenstadt textile Verschattungssysteme, Sonnensegel, begrünte Pergolen, sogenannte Blattdächer oder vergleichbare saisonale beziehungsweise mobile Verschattungselemente als Maßnahmen zur Hitzevorsorge geprüft, wenn ja, an welchen Standorten, mit welchem Ergebnis, aus welchen Gründen wurden diese gegebenenfalls nicht weiterverfolgt, wenn nein, weshalb wurde auf eine entsprechende Prüfung bislang verzichtet?

Anlagenverzeichnis

14.07.2026, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift